

DREI FRAGEN AN... SINA FREI

Sina Frei gilt als grösstes Schweizer Bike-Talent seit Jolanda Neff. Der Aufstieg der 23-jährigen Zürcherin in ein grösseres Team war eine Frage der Zeit. Etwas überraschend ist der Zeitpunkt des, per 2021 erfolgten Wechsels ins Werks-Team von Specialized. Doch eigentlich ist er ganz logisch.

Warum wechselst du unmittelbar vor den Olympischen Spielen das Team?
Mein Vertrag mit Ghost lief Ende 2020 aus, was unter normalen Umständen nach den Spielen gewesen wäre. Specialized bot mir die Chance, in einem noch grösseren Team und mit noch stärkerer Unterstützung durch das Mutterhaus den nächsten Schritt als Athletin zu tun. Das ist eine riesige Chance für mich.

Was hast du letzte Saison gelernt und wie wirkt sich das auf 2021 aus?

Auch dieses Jahr muss ich flexibel sein und die Dinge nehmen, wie sie kommen. Ich bin aber ziemlich sicher, dass die Weltcup-Rennen stattfinden werden. Anders als letztes Jahr werde ich mehr kleine Rennen fahren, um im Rennrhythmus zu bleiben. 2020 habe ich das zu wenig gemacht und brauchte dann zu lang, um auf Touren zu kommen, als innerhalb drei Wochen alle grossen Rennen stattfanden.

Du hast beste Karten auf einen Startplatz an den Olympischen Spielen.

Mit welchem Ziel reist du dorthin?
Es ist alles offen bei uns Schweizerinnen. Aber wenn ich weiter schnell Velo fahre, so wie ich das die letzten



MICHAEL CERVENY

zwei Saisons gemacht habe, dann sollte ich es schaffen. Die Strecke in Tokio ist cool, sie liegt mir. Wenn ich dort am Start stehe, dann ist nichts unmöglich.



EKZ CUP OHNE EKZ

ZO Bike Cup hiess die Nachwuchs-Rennserie von 1995 bis 2008, dann wurde sie zum EKZ Cup und damit zum Erfolgsprodukt mit Fokus auf der Nachwuchsarbeit. Weil sich die Firma EKZ per Ende 2020 aus dem Sponsoring zurückzog, steht die Serie nun ohne namhaften Geldgeber da. Als «MTB Race Series» geht es mit den gleichen sechs Austragungsorten in die 26. Saison.

ride.ch, Webcode 180095

MIT MESSER UND GABEL

Reifen-Plugs gehören mittlerweile auch bei Rennfahrern zur Standardausrüstung.

Damit die «Spieser» aber nicht in der Trikottasche transportiert werden müssen, richtet Muc-Off im Lenker an.

Gekapselt in Aluminium, lassen sich Gabel mit Dichtwurstchen sowie das Messer in jedem Lenkerende verstauen.

muc-off.com

